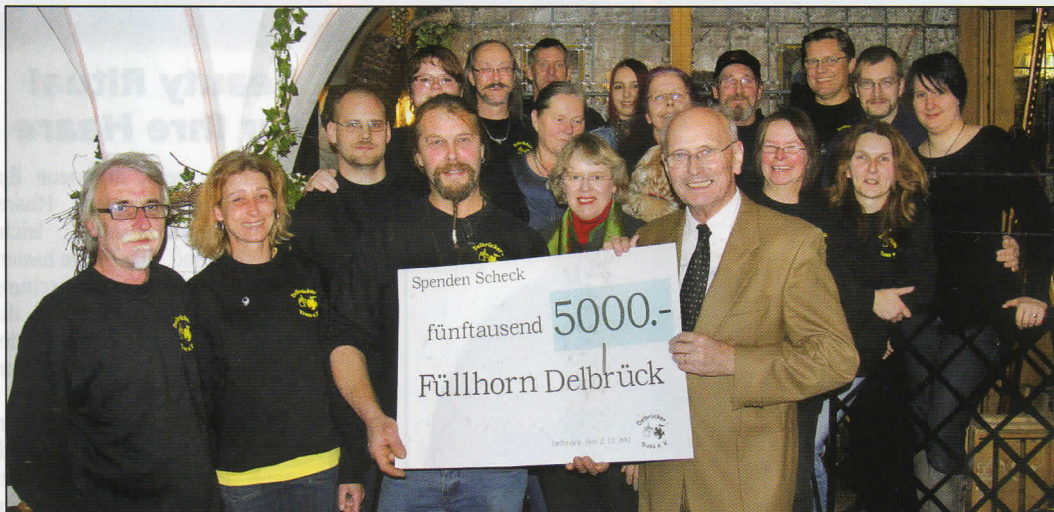


5.000 Euro: Füllhorn erhält größte Einzelspende seiner Geschichte - Suren: »Viel bewirken!«

Delbrücker Tross spendet Erlös der Mittelaltermärkte

DELBRÜCK (al). »Als ich am Telefon von der herausragenden Höhe der Spende gehört habe, war ich sprachlos. Eine so hohe Einzelspende hat es für das Delbrücker Füllhorn noch nicht gegeben«, dankte der Vorsitzende des Delbrücker Füllhorns, Helmut Suren für die in der Höhe einmalige Zuwendung an das Füllhorn.

5.000 Euro konnte der Vorsitzende des Delbrücker Trosses, Wilfried Remmert auf diesem Wege an bedürftige Familien überreichen. Die rund 25 Mitglieder des seit drei Jahren als Verein eingetragenen Delbrücker Trosses veranstalten inzwischen mehrere mittelalterliche Veranstaltungen im Delbrücker Land. Zuvor war der Delbrücker Tross eine Interessengemeinschaft. "Das Geld haben wir in den letzten Jahren hauptsächlich bei unserem eigenen Markt im Sommer auf dem Hof Kersting zusammengetragen" erklärt Wilfried Remmert.



Mit Hilfe der sommerlichen Mittelaltermärkte konnte der Delbrücker Tross 5.000 Euro Erlös erzielen. Das Geld wurde nun der Tafel des Delbrücker Landes, dem Füllhorn überreicht. Neben den Mitgliedern des Trosses konnten den symbolischen Scheck Schriftführer Heiner Horaczek (vorne v.li.), Kassiererin Astrid Meermeier und der Vorsitzende Wilfried Remmert an die stellvertretende Vorsitzende des Füllhorns, Ingrid Walden und den Vorsitzenden Helmut Suren übergeben. Foto: Axel Langer.

Das Delbrücker Füllhorn versorgt gut 100 bedürftige Einzelpersonen und Familien mit Lebensmitteln, die von Geschäften im Delbrücker Land zur Verfügung gestellt werden. "Mit

dem Geld werden wir Dauerlebensmittel wie Konserven oder Mehl zu kaufen. Mit der herausragenden Summe werden wir lange Zeit etwas Gutes tun können. Herzlichen Dank", war

Helmut Suren sichtlich bewegt. Im Rahmen der Weihnachtsfeier des Delbrücker Trosses im Weinkeller des Gastlichen Dorfes konnte der riesige Betrag überreicht werden.